

**Im WS 2012/13** biete ich die Vorlesung **nicht** an. Es wird aber möglich sein, die Klausur zu schreiben, die in der Form (Aufbau, Art der gestellten Fragen, Themen bzw. Rechenaufgaben) ähnlich den bisherigen Klausuren sein wird. Inhaltlich orientiert sie sich an den Schwerpunkten von Vorlesung und Klausur im SS 2012.

**Im SS 2013** werde ich voraussichtlich **wieder die Vorlesung** halten und dazu eine Klausur nach Art der bisherigen Klausuren anbieten. Sie hierzu auch Frage 3 unten

Aus früheren Emails

Frage	Antwort
Hallo Herr Professor von der Lippe,	
1) gerne würden wir erfragen, ob der Klausuraufbau sich an der Musterklausur orientiert, also ob weiterhin ein Multiple-Choice-Teil existiert? Zudem würden wir gerne wissen, ob Sie in den folgenden Semestern diese Klausur weiterhin stellen? Es wäre sehr freundlich, wenn Sie und schnellstmöglich antworten könnten, da Frist zur Abmeldung morgen beendet ist und wir uns noch sehr unsicher sind.	Es geht wieder nach dem gleichen Schema wie in der Klausur im letzten Semester (die im Netz steht). Es gibt zwei Teile, 1. Multiple-Choice und 2. Rechen- oder Textaufgaben. Die "Wirtschaftsprüfer" haben jedoch statt 1. Multiple-Choice <i>Themen</i> , bei denen ein Text als Antwort verlangt wird, <i>bzw. Rechenaufgaben</i> . Teil 2 ist der gleiche. In nächsten Semester* werde ich die Veranstaltung und Klausur wieder anbieten.
2a) aufgrund einer Werkstudententätigkeit, ist es mir leider nicht möglich ihre Vorlesung zur Einführung in die ökonomische Datenanalyse zu besuchen. Allerdings möchte ich die Klausur gerne mitschreiben. Deshalb wollte ich nachfragen, ob ihre Unterlagen die Sie auf ihrer Homepage zur Verfügung gestellt haben genügen, um die Klausur zu bestehen? Gibt es vielleicht ein Buch, das sich auf Ihre Vorlesung stützt? Und könnten Sie mir bitte mitteilen wie die Klausur aufgebaut sein wird und ob es vielleicht eine Eingrenzung geben wird? Über eine Antwort würde ich mich sehr freuen	ich gehe nach dem Ökonometrie-Buch von Ludwig von Auer vor. Auf meiner Homepage sind viele für die Klausurvorbereitung wichtige Unterlagen zu finden (u.a. auch eine komplette Klausur, so wie sie tatsächlich gestellt wurde; auch mit Hinweisen zu den dabei von einigen Studenten gemachten Fehlern). Ob sie ausreichen, um die Klausur zu bestehen kann man nicht sagen, denn es hängt alles davon ab, ob man die Inhalte darin auch richtig versteht. Man kann das alles lesen aber irgendwie nicht wirklich verstehen und dann klappt es mit der Klausur natürlich nicht.
2b) ich danke Ihnen für ihre Antwort. Das Buch habe ich mir bereits ausgeliehen, können Sie mir bitte vielleicht sagen, welche Kapitel relevant sind. Oder gibt es eine Gliederung ihrer Vorlesung? <a href="#">(Frage [und Antwort] sehr bezogen auf Situation im WS 2011/12)</a>	Ich habe nicht behandelt Kap. 7, 11, 12 und werde Kap. 22 nicht behandeln. Kap. 20 ist sehr lang und schwierig, Ich werde versuchen, es sehr viel kürzer darzustellen. Es ist auch nicht klar, ob ich noch Zeit haben werde, um bei Kap. 23 mehr in die Tiefe zu gehen.
3) wie oft stellen Sie noch die Klausur "Einführung in die ökonomische Datenanalyse"? Als einer der letzten Diplomer würde ich diese gerne im Rahmen meiner AVWL-Scheine schreiben. Dieses Semester konnte ich aber leider arbeitsbedingt nicht zu Ihrer Vorlesung kommen.	siehe Antwort zu 1.
Ein Teilnehmer beklagte sich in einer E-Mail bitter, dass er durchgefallen war, obgleich er die Vorlesung regelmäßig besucht hatte, während ein Freund die Klausur bestand, obgleich er die Vorlesung nicht regelmäßig besucht hatte.	Der Klausurerfolg (die Note) drückt aus, dass man die Vorlesung verstanden hat, nicht dass man sie besucht hat.

\* gemeint war hier SS 2012